**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

Heft: 2

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### Verbandswesen.

Schweizer. Gewerbeversein. (Mitgeteilt.) Der am 3. und 4. April in Bern faft vollzählig versammelte Zentralvorstand des Schweizersischen Gewerbevereins hat sich

ischen Gewerbevereins hat sich nebst der Abnahme der Jahresrechnung pro 1909 und einigen andern internen Angelegenheiten hauptfächlich mit der Statutenrevision beschäftigt. Der Entwurf des leitenden Ausschuffes wurde in der Hauptsache gutgeheißen. Er bezweckt namentlich eine beffere Fühlung der gewerblichen Berufsverbande unter fich und mit dem Schweizer. Gewerbeverein mittelft Erweiterung des Zentralvorstandes, ferner eine gerechtere Beitragsleiftung ber Sektionen, die Aufnahme von Einzelmitgliedern u. a. m. Der Statuten-Entwurf foll nun ben Settionen mit einem erläuternden Bericht zur Kenntnis gebracht und darüber an nächster Delegiertenversammlung abgestimmt werden. Als Haupt-traktandum dieser Bersammlung, die auf Sonntag den 11. September nach Zug einberufen wird, ift die Stels lungnahme zur Kranken- und Unfallversicherung vorgesehen. Den Hinterlaffenen der um das gewerbliche Bilbungsmefen hochverdienten Schulvorfteher Weingart in Bern und Nager in Altdorf wurde das Beileid ausgesprochen.

# Allgemeines Bauwesen.

Neues Stadthaus Zürich. (Korr.) Die Rechnungsprüsungskommission betont in ihrem Bericht zum Boranschlag über den außerordentlichen Verkehr, daß es wünschenswert sei, den Bau des neuen Stadthauses am Detenbach möglich st zu beschleunigen. Es wird darauf hinzewiesen, daß die Mietzinse, die für städtische Bureaux ausgelegt werden müssen, wohl einen beträchtlichen Beitrag an die Verzinsung der Baukosten des neuen Stadthauses ausmachen würden. Was im weitern andere in Vorbereitung begriffenen Bauten betreffe, so seien verschiedene nicht als sehr dringlich zu bezeichnen und könnten deshalb wohl noch für längere Zeit zurückgestellt werden.

Gleichzeitig mit dem Antrag auf Genehmigung des Voranschlages ladet die Rechnungsprüfungskommission den Stadtrat ein, das Projekt einer Trottoirbaute an der Brunaustraße so weit zu fördern, daß der Große Stadtrat noch im Laufe dieses Jahres darüber Beschluß fassen und dasselbe im Jahre 1911 zur Durchsführung bringen könne.

Zürcher Straßenbahn. (Korr.) Bei den Linien der Straßenbahn, die über den Bahnhofplatz führen, müssen jeweils über die Mittagszeit eine große Zahl von Extrawagen in die Kurse eingeschoben werden, auch müssen die Wagen der neuen Linie 8 auf diesem Platze umtehren. Aus diesem vermehrten Verkehre ergeben sich bei der gegenwärtigen beschränkten Geleiseanlage Vers

GEVERBENUSEUR WINTERTHUR

# Jul<sup>e</sup> Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Cannenbretter in allen Dimensionen.

Dad-, Kips- und Doppellatten. Föhren • Lärden. Spezialitäten

la slav. Eichen in grösster Auswahl. ,, rott. Klotzbretter .. Russbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und

Aborn, Eschen
Birn- und Kirschbäume
russ. Erlen,
Einden, Ulmen, Rüstern.

Bureau: Talacker II

fehrsstockungen, die sehr störend wirken. Aus diesen Gründen beantragt nun der Stadtrat die Erstellung eines von der Löwenstraße nördlich abzweigenden und beim Alfred Escher-Denkmal wieder einmündenden Abzweig geleises. Die Aenderung ist nur möglich durch Opferung der gegenwärtigen kleinen Gartenanlage im untern Teil des Bahnhosplates. Die Neuerung soll als weitere Berkehrserleichterung das Zirkulieren des Publikums zwischen Bahnhos und Bahnhosstraße wesentlich begünstigen, indem die Haltestellen der Linien 3 und 6 mehr gegen die Löwenstraße zurückverlegt werden. Zudem sind für die wartenden Fahrgäste drei Perrons vorgesehen, die ihrerseits dazu beitragen, sür die Bassanten freie Bahn zu schaffen. Der Kostenvoranschlag für die ganze Anlage beträgt 77,000 Franken.

Schiefanlage Elgg. Die Gemeinde Elgg hat die Erstellung eines gedeckten Schiefstandes im Kostenvoranschlag von 10,000 Fr. beschlossen.

Schwyzerische Gisenbahnfragen. Das Straßenbahnprojekt Schwyz—Brunnen scheint, nachdem die seiner Ausstührung disher entgegenstehenden Schwierigfeiten alle gehoben, nun doch der Verwirklichung entgegenzugehen. Als schwierigster Punkt bleibt noch die Finanzfrage zu lösen; man erwartet, daß die beteiligten Gemeinden, der Bezirk, der Kanton und Private durch Uebernahme von Aktien das rasche Zustandekommen des Unternehmens ermöglichen; ebenso dürfte die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldskättersees kaum zurückbleiben.

Als weitere Ziele einer schwyzerischen Eisenbahnspolitik sind zu nennen die Erstellung der Linien Schwyz—Muotatal, Einsiedeln—Iderg, Tuggen (resp. Siebnen)—Uznach, eine Straßenbahn Wollerau—Nichterswil. Allerdings wird die Finanzsrage auch hier gewichtig genug mitsprechen, sodaß diese Projekte wohl längere Zeit Projekte bleiben dürsten.

Gletsch — Disentis und Gletsch — Meiringen und Gletsch — Brig. Die Mitteilung, daß der Bau der Bahn Disentis — Gletsch — Brig und Gletsch — Grimsel — Meiringen gesichert sei, scheint sich zu bestätigen. An der Finanzierung sollen sich auch schweizerische Banken beteiligen. Der Sitz der Gesellschaft wäre Bern. Die Linie Disentis — Gletsch erhielte 53, Gletsch — Brig eine solche von 47 km, und Meiringen—Gletsch würde 30 km lang, so daß die Gesellschaft über ein Netz von. 130 km versügen würde, während die Rhätische Bahn heute 197 km umfaßt. Die neue Bahn soll elektrisch betrieben werden, und direkte Wagen würden von Chur dis Brig respektive Meiringen laufen.

Minster—Grenchen. Die Berner Alpenbahngesellschaft hat dem eidgenöffischen Eisenbahndepartement die Baupläne für die projektierte Eisenbahn Münster—Grenchen—Biel zugestellt.

Bahnhoffrage Interlaten. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschloffen, für die Beibehaltung beider Bahnhöfe einzustehen.

Bauwesen in Luzern. Der Große Stadtrat von Luzern beschloß die Verlegung des Viehmarktes nach

ber Bruchstraße und bewilligte für die Erstellung von Viehhallen und Korrektion der Straße einen Kredit von 123,000 Fr. auf Konto eines neuen Anleihens. Ferner beschloß der Rat die Erweiterung des Friedhofes um 11,300 m², die in drei Etappen ausgestührt werden soll. Für sofortige Ausführung des ersten Teiles wurde ein Kredit von 65,000 Fr. bewilligt. Im weitern stimmte der Rat dem Antrag des Stadtrates auf Asphaltierung der Seebrücke zu, wosür Fr. 80,000 bewilligt wurden.

**Cassernversorgung im Kanton Clarus.** Der Landerat hat den Konzessionsvertrag für eine Gasfernversforgung zu Ende beraten und diesen der Landsgemeinde zur Annahme empfohlen.

Gaswerte im Birsed. Das Sanitätsbepartement des Kantons Baselstadt hat mit den Gemeinden Birssfelden, Allschwil, Bottmingen und Oberwil Berträge über deren Anschluß an das städtische Gasleitungsnetz abgeschlossen. Diese Verträge werden genehmigt und dem Großen Kate unterbreitet.

Gaswert im Oberwynental. Die Vorarbeiten für Errichtung eines Gaswertes sind nun soweit gediehen, daß die Angelegenheit demnächst vor das Forum der Einwohnergemeinden gebracht werden kann. Die Schweizer. Gasgesellschaft übernimmt die Finanzierung und nachsherige Verwaltung des Werkes, das vorläufig die Gemeinden Reinach, Menziken und Beinwil umfassen soll.

Erweiterung des Kantonsspitals Sarnen. Der Obwaldner Kantonsrat beantragt der Landsgemeinde die Erstellung eines Dekonomies und eines Dependenzgebäudes zum Kantonsspital.

Banwesen in Stein a. Rh. Wie man hört, gebenken die Herren Gebr. Henke ihre Fabrik zu vergrößern.
Borgesehen sei ein Neubau im Umfange des schon bestehenden Geschäftes, so daß noch etwa 100 Arbeiter
Beschäftigung finden könnten. Das neue Fabrikgebäude
soll neben das jezige, d. h. gegen den Rhein hin zu
stehen kommen.

Genossenschaftlicher Wohnungsbau. In Rheins felben sind Vorbereitungen zur Gründung einer Bausgenossenschaft getroffen worden.

# Ausstellungswesen.

Internationale Sygiene-Ausstellung Dresden 1911. Bom Mai bis zum Oktober 1911 findet in Dresden eine durch die sächsische Regierung und das deutsche Reichse gesundheitsamt organisierte Ausstellung aller Zweige der wissenschaftlichen Sygiene statt. Zugleich wird während diese Zeitraumes der internationale Sygienekongreß abzehalten. Zur Illustration der wissenschaftlichen Abteilung ist eine industrielle angegliedert, an der auch schweizerzische Fabrikanten von hygienischen Apparaten, Einrichtungen und Produkten tetlnehmen können. Programme und Ausstellungsbedingungen sind der Schweizerischen